

Absteppen (Glossar)

Absteppen heißt, von rechts an Säumen, Kanten oder Nähten entlang steppen/nähen, um sie dekorativ hervorzuheben und/oder zu stabilisieren.

- knappkantig [absteppen](#) bedeutet ca 1mm neben der Kante
- füsschenbreit [absteppen](#) heißt die Außenkante des Nähfüßchens als [Kantenlineal](#) benutzen. Wenn die [Nähmaschine](#) die Möglichkeit der variablen Nadelposition hat, kann damit die Nahtbreite variiert werden.

Zum [Absteppen](#) eignet sich normales Nähgarn, Knopflochgarn und Ziersteppgarn. Bei Verwendung von Knopflochgarn und anderen Spezialgarnen muss ggf. die [Fadenspannung](#) korrigiert werden. Wenn Ecken [absteppen](#) werden, läßt man die Nadel am Eckpunkt im Stoff stecken, hebt den Nähmaschinenfuß, dreht den Stoff darunter, dann läßt man Fuß wieder herunter und steppt weiter. Bei elastischen Stoffe mit einer [Zwillingsnadel](#) absteppen. Abgestepte Kanten und Nähte sind dekorative Elemente, und sollten daher sorgfältig und gerade genäht werden.

Autor: [Andrea N.](#), 01.11.2012